



Berufliche Schulen des Landkreises Kassel



Informationen Fachoberschule, A-Form, Fachrichtung Wirtschaft, Schwerpunkt Agrarwirtschaft

1. Ziele

Entsprechend der Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfung an Fachoberschulen sind die Ziele der Fachoberschule:

- Die allgemeine Fachhochschulreife mit beruflicher Qualifizierung,
- die Befähigung zur Aufnahme eines Studiums,
- die Erweiterung der Allgemeinbildung,
- fachpraktische und fachtheoretische Grundlagen in der gewählten Berufsrichtung,
- Schaffen der Voraussetzungen für selbstständiges Lernen und Arbeiten und lebenslanges Lernen,
- Förderung der Eigenverantwortlichkeit.

2. Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen **oder** das Zeugnis der Versetzung in die Oberstufe eines öffentlichen oder staatlich anerkannten Gymnasiums,
- die Eignungsfeststellung der abgebenden Schule,
- die schriftliche Zusage eines Praktikumsplatzes.

3. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 31. März im Jahr des Schulbeginns, ggf. über die abgebende Schule bis 15. Februar. Fügen Sie Ihrer Anmeldung bitte folgende Unterlagen bei:

- Beglaubigte Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse; das Abschlusszeugnis des mittleren Abschlusses wird, wenn noch nicht vorhanden, in beglaubigter Kopie nachgereicht,
- positives Eignungsgutachten der Klassenkonferenz,
- Bescheinigung über eine Berufsberatung beim Arbeitsamt oder über eine Schullaufbahnberatung der abgebenden Schule,
- schriftliche Zusage des Praktikumsplatzes (wenn noch nicht vorhanden, einen Vermerk darüber, bei welchen Praktikumsseinrichtungen die Bewerbung erfolgte).

4. Prüfung

Die Abschlussprüfung gliedert sich in einen schriftlichen und mündlichen Teil und beginnt im Mai des zweiten Ausbildungsjahres.

Fächer der schriftlichen Prüfung sind Deutsch, Englisch, Mathematik und das Schwerpunktfach Agrarwirtschaft, mündliche Prüfungen können in den Fächern des 2. Ausbildungsjahres, außer Sport, erfolgen.

5. Pädagogische Schwerpunkte an der Willy-Brandt-Schule

- Selbstständiges Lernen
Gemäß der Zielsetzung der Fachoberschule (s. o.) bildet die Förderung der Eigenverantwortlichkeit und des selbstständigen Lernens einen unterrichtlichen Schwerpunkt. Dies erfolgt u. a. durch Einsatz individualisierender Lernmethoden (z. B. Projektunterricht, Stationenlernen, Facharbeiten,...). Dabei erfolgt im ersten Ausbildungsjahr die Vorbereitung auf längere Selbstlernphasen im zweiten Ausbildungsjahr.
- Fahrten
In der Regel findet zu Ausbildungsbeginn eine regionale Kennenlernfahrt statt. Nach der schriftlichen Abschlussprüfung erfolgt eine Abschlussfahrt ins Ausland.

Seite 1 von 2

6. Inhalte

I. Unterricht

a) Beruflicher Lernbereich, Pflichtunterricht

Entsprechend des Lehrplans erfolgt der Pflichtunterricht im beruflichen Lernbereich in folgenden Themengebieten:

1. Ausbildungsjahr (4 Wochenstunden):

- Orientierung in Schule und Betrieb
- Bereitstellung und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen
- Herkunft und Lebensraum von Pflanzen

2. Ausbildungsjahr (9 Wochenstunden):

- Marketing
- Projektplanung und Durchführung
- Physiologie der Pflanzen
- Züchtung von Pflanzen oder Tieren
- Anbau nach Produktionsstandards
- Agrartechnik
- Ökologie
- Bestimmung und Verwendung von Pflanzen

b) Allgemeinbildender Lernbereich, Pflichtunterricht

Entsprechend der Rahmenstundentafel erfolgt die Ausbildung in folgenden Fächern:

1. Ausbildungsjahr

- Deutsch (2 Wochenstunden)
- Mathematik (2 Wochenstunden)
- Englisch (2 Wochenstunden)
- Politik und Wirtschaft (1 Wochenstunde)

2. Ausbildungsjahr

- Deutsch (4 Wochenstunden)
- Mathematik (4 Wochenstunden)
- Englisch (4 Wochenstunden)
- Politik und Wirtschaft (2 Wochenstunden)
- Religion (2 Wochenstunden)
- Sport (2 Wochenstunden für 1 Halbjahr)
- Chemie (2 Wochenstunden, 1. Halbjahr)
- Physik (2 Wochenstunden, 1. Halbjahr)

c) Wahlpflichtbereich

1. Ausbildungsjahr

- Objektgestaltung (1 Wochenstunde)

2. Ausbildungsjahr

Beruflicher Lernbereich (2 Wochenstunden):

wechselnde Angebote

Allgemeinbildender Lernbereich (2 Wochenstunden, 2. Halbjahr)

Erstmals im Schuljahr 2008/09 gibt es ein klassenübergreifendes Angebot naturwissenschaftlicher Kurse zur Einwahl.

II. Praktikum (nur 1. Ausbildungsjahr) *Weitere Details zum Praktikum im Praktikumsvertrag.*

Dieser ist auf Anfrage bei der WBS erhältlich oder unter www.wbs-kassel.com.

- Praktikumsplätze:

Die Bewerber suchen sich bitte vor der Bewerbung eigenständig einen Praktikumsplatz, akzeptiert werden als Praktikumsbetriebe bspw. Garten- und Landschaftsbau, Baumschulen, Gärtnereien des Endverkaufs mit floristischer Dienstleistung, Floristikbetriebe, Gartenbaumschulen, Gartencenter, Forstliche Versuchsanstalt, Gemüse- und landwirtschaftliche Betriebe mit Bioland - und Demeteranerkennung. Bei erfolgloser Suche nach einem Praktikumsplatz wenden Sie sich bitte an die Willy-Brandt-Schule. Das Praktikum wird durch die Klassenlehrer/innen betreut und im Unterricht thematisiert.

- Praktikumsdauer:

12 Monate (01. August bis 31. Juli), an drei Tagen wöchentlich, auch in den Schulferien, i. d. R. 8 Stunden täglich, 15 Tage Jahresurlaub (5 Wochen à 3 Tage).

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Willy-Brandt-Schule.